



Tiroler 3D AlpenCup 2024 Regelanpassung

Teilnehmer:

Die Anmeldung zu den Turnieren findet über den austragenden Verein statt. Jede Schützin und jeder Schütze, der einen TBSV-Verein angehört und in der ÖBSV-Datenbank eingetragen ist (keine Lizenzpflicht, lediglich Eintrag!) **Jede Schützin und jeder Schütze, der bei einem der Cupturniere mitschießt**, wird in die Wertung des 3D-Cups aufgenommen und in einer eigenen Ergebnisliste erfasst. **Um in die Wertung für den Finalbewerb zu kommen, müssen mindestens 4 der 6 Turniere geschossen werden!**

Erklärung/Begründung:

Nach den zwei ersten Cupturnieren wurde festgestellt, dass es in den meisten Bogenklassen zu wenig Schützen gibt, um ein dem Cup würdiges Finalschießen veranstalten zu können. Mit dieser Regelanpassung wird versucht, mehr Starter für diese Klassen zu bekommen.

Nenngeld:

Die Höhe des Nenngeldes wird von den austragenden Vereinen festgelegt. Der TBSV verrechnet den austragenden Vereinen für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer, der in der Cupwertung ist, eine Gebühr von ~~€1,50~~ **€ 1,00** für das Preisgeld beim Shootout Finale. Dies wird mit einer Vorschreibung an den Verein abgerechnet.

Erklärung/Begründung:

Damit den Vereinen durch die höhere Teilnehmerzahl am 3D Cup kein finanzieller Nachteil entsteht, hat man sich auf die Reduzierung des vom Verein abzugebenden Beitrages von €1,50 auf €1,00 geeinigt.

Auswertung:

Es wird bei jedem Turnier eine Einzelwertung des austragenden Vereins durchgeführt. Diese Ergebnisliste wird dem TBSV übermittelt, der die Cupwertung durchführt. Die Cupwertung erfolgt nach erreichten Prozenten zum möglichem ~~Maximalscore~~ **Tageshöchstscore der jeweiligen Bogenklasse und Geschlecht**. (z.Bsp. 24 Ziele; zwei Pfeil Runde 11-10-8-5 Wertung — Maximal zu erreichende Punkte: 528; Schütze A schießt 400 Pkt.; Cupwertung Schütze A 75,75%) **(z.B. Schütze A erreicht bei einer Wertung von 20/18, 16/14, 12/10 mit 32 Zielen 600 Punkte und gewinnt damit die Tageswertung => Schütze A erreicht 100% in der Cupwertung - Schütze B erreicht beim selben Turnier in der selben Bogenklasse und Geschlecht 570 Punkte – er erreicht somit 95,0% in der Cupwertung.)**

Von den 6 Turnieren müssen 4 Turniere besucht werden. Aus den besuchten Turnieren (4, 5 oder 6) werden die besten 3 Ergebnisse im Durchschnitt gewertet **prozentuellen Ergebnisse aufsummiert und gereiht**.

Erklärung/Begründung:

Um den Faktor der verschiedenen Wettkampfbedingungen (Schwierigkeit des Parcours, verschiedene Wertungssysteme, ...) zu reduzieren, ist es fairer, den Tageshöchstscore heranzuziehen. (Dies war die beste Leistung, die unter gleichen Wettkampfbedingungen erzielt werden konnte.)

Um eine aussagekräftige Rangliste während des Cups zu erzeugen, ist es notwendig, die prozentuellen Ergebnisse aufzusummieren, anstatt den Durchschnitt daraus zu berechnen.

Bsp. Problematik bei der Berechnung mit dem Durchschnitt:

Schütze A hat bereits an zwei Turnieren teilgenommen -> Turnier 1: 100%, Turnier 2: 93% => im Durchschnitt hat der Schütze 96,5% in der Cupwertung erreicht; Schütze B hat nur an einem Turnier teilgenommen und hat die Tageswertung gewonnen =>

Schütze B erreicht 100% in der Cupwertung und würde die Cupwertung somit anführen.

Die Leistung von Schütze A ist aber als höher zu bewerten, da er schon an zwei Turnieren teilgenommen hat.

Gleiches Bsp. nach neuem System:

Schütze A: $100\% + 93\% = 193\%$ in der Cupwertung

Schütze B: 0% (da nicht mitgeschossen) + $100\% = 100\%$ in der Cupwertung

Somit fließt auch die Anzahl an geschossenen Turnieren in die Rangliste des Tiroler 3D AlpenCups mit ein.